

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/Mitarbeiterin
Bewerbungsfrist: 15.07.2018

Beim Regierungspräsidium Tübingen ist in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb (UNESCO-Biosphärenreservat) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Bereich **Naturschutz und Gebietsbetreuung** unbesetzt zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L.

In der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets arbeiten fünfzehn Personen unterschiedlicher Fachrichtungen, Praktikanten, Teilnehmer des FÖJ und weitere Personen in der Ausstellung des angegliederten Biosphärenzentrums. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Münsingen.

Nach Vorgaben der UNESCO hat das Biosphärengebiet Schwäbische Alb als Modellregion einer nachhaltigen Entwicklung einerseits die Aufgabe zum Erhalt der biologischen Vielfalt des Großschutzgebietes vor Ort beizutragen andererseits Modellvorhaben im Zusammenspiel zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem zu entwickeln. Im Rahmen einer naturschutzorientierten Regionalentwicklung sind Vorhaben, gemeinsam mit Behörden, Kommunen, Verbänden und den Menschen vor Ort integrativ zu entwickeln.

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst unter anderem:

- Entwicklung integrierter Naturschutzprojekte mit Berücksichtigung der weiteren Handlungsfelder des Biosphärengebiets,
- Betreuung von Projekten im Rahmen des Förderprogramms des Biosphärengebiets,
- Konzeption, Planung und Koordinierung der Umsetzung von praktischen Naturschutzmaßnahmen,
- Einwerbung von Fördermitteln auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene,
- Netzwerkarbeit im Bereich Naturschutz, Moderation und Teilnahme an Arbeitskreisen,
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Naturschutz,
- Anleitung und Koordination der Ranger - innen (Gebietsschutz) und deren Aufgaben des Biosphärengebiets,
- Planung und Umsetzung von Besucherlenkungsmaßnahmen.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) der Bereiche Biologie, Geografie, Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen. Wenn der Masterabschluss an einer Dualen Hochschule oder einer Fachhochschule erworben wurde, ist die Akkreditierung des Studiengangs zum Zeitpunkt des Abschlusses von der Bewerberin/vom Bewerber nachzuweisen. Berufserfahrung ist erwünscht. Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Naturschutzes, der Fauna und Flora sowie der Landschaftsplanung und relevanter Planungsinstrumente sind unerlässlich. Dazu gehören auch Erfahrungen im Umgang mit Unternehmen und Dienstleistern. Sie sollten weiterhin über Kenntnisse der Region und der Naturschutz-, Verbands- und Verwaltungsstrukturen im Umfeld des Biosphärengebiets verfügen.

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- Aufgeschlossenheit für die Belange der naturschutzorientierten Regionalentwicklung und für weitere Themen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb,
- Erfahrungen im Projekt- und Regionalmanagement sowie eine ergebnisorientierte Arbeitsweise, praktische Erfahrungen in der Naturschutzarbeit,
- sehr gute Kenntnisse der Lebensräume sowie der Flora und Fauna der Schwäbischen Alb,
- die Fähigkeit zu konzeptionell-strategischem Denken,
- die Bereitschaft zu interdisziplinärem und vernetztem Arbeiten,
- Organisationstalent und Ideenreichtum,
- überdurchschnittliches Engagement, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit,
- Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten,
- gute Kenntnisse im Umgang mit Geographischen Informationssystemen (GIS),
- die sichere Beherrschung mindestens der englischen Sprache,
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abend- und Wochenendterminen,
- den routinierten Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen,
- den Führerschein Klasse 3 bzw. B und die Bereitstellung eines privateigenen PKWs für Dienstfahrten gegen Kostenersatz.

Wir bieten attraktive Beschäftigungsbedingungen, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und ein Gesundheitsmanagement. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Beim Regierungspräsidium Tübingen wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf groß geschrieben. Familienfreundliche Rahmenbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelungen und Telearbeit bieten dafür optimale Voraussetzungen. Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem Job Ticket BW. Bei Interesse bitten wir um Ihre Bewerbung **bis zum 15.07.2018** unter Angabe der **Kennziffer 18048** über unser Online-Bewerberportal. Dieses finden Sie im Internet auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen unter „Stellenangebote“ oder hier https://bewerberportal.landbw.de/rp_tu_001/bestimmungen.php. Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb (Tel.: 07381/932938-24), gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb erhalten Sie auch unter www.biosphaerengebiet-alb.de.